

# Neues Entwicklungskonzept der ILE



**Freyung.** Das neue Konzept Entwicklungskonzept (ILEK) der Wolfsteiner Waldheimat ist fertig. Vorgestellt hat es den Bürgermeister der sechs ILE Wolfsteiner Waldheimat nun Dr. Armin Ratusny. Er hat das Konzept im Auftrag der ILE erarbeitet und festgestellt: Vor allem im Gesundheitstourismus wäre in allen Gemeinden noch Erweiterungspotenzial vorhanden. Und Ratusny plädiert auch für den Erhalt Ortsbild prägender Gebäude in den im Herbst 2014 neu dazugekommenen ILE-Gemeinden Grainet und Hinterschmiding.

Auch der Ausbau des Kernwegenetzes könnte gesundheitstou-

ristisch genutzt werden, findet der Professor. Er schlägt ganz konkret vor, mit der Firma „Duplo Kunststoffbeschläge“ eine Pferdeshow zu organisieren und betont, wie wichtig es sei, dass „grundlegende Dinge neben in den Wolken schwebenden Ideen“ stehen. Auch falls diese Vorschläge nicht umgesetzt werden würden, könne man in Zukunft dennoch auf sie zurückgreifen. Anfang nächster Woche wird der aktualisierte, 161-seitige Bericht dann den Bürgern online zur Verfügung stehen.

Zum Hintergrund: Die ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Wolfsteiner Waldheimat ist ein

Arbeitskreis zur „Koordination ihrer Entwicklungsaktivitäten“. Ihr gehören die Gemeinden Grainet, Hinterschmiding, Hohenau, Mauth, Philippsreut und die Stadt Freyung an.

Unser Bild zeigt Dr Armin Ratusny und Werner Pauli vom Planungsbüro ppp, die das Entwicklungskonzept übergeben an die Bürgermeister von Freyung Dr. Olaf Heinrich, Fritz Raab aus Hinterschmiding, Helmut Knaus aus Philippsreut, Eduard Schmid aus Hohenau, Ernst Kandlbinder aus Mauth sowie Konversionsmanager Raimund Pauli und Projektbetreuer Dr. Christian Thurmaier.

– ho/‘Foto: Hogger